

bereits früher entstanden waren, zugleich aber verarbeitet sie das gesamte progressive Kerbe der Menschheit. »Die proletarische Kultur muß die gesetzmäßige Weiterentwicklung jener Summe von Kenntnissen sein, die sich die Menschheit unter dem Joch der kapitalistischen Gesellschaft, der Gutsbesitzergesellschaft, der Beamten-gesellschaft erarbeitet hat.« (LW, 31, 276)

Die —> sozialistische Kulturrevolution beseitigt in einem längeren Prozeß alle Schranken, die früher die Werktätigen von der K. trennten, und eröffnet dem ganzen Volk den freien Zugang zu den Errungenschaften der K. Sie verbindet die K. und K. schaffenden eng mit dem Leben der Werktätigen und entwickelt zugleich deren kulturschöpferische Fähigkeiten. Unter der Leitung der marxistisch-leninistischen Partei entfaltet der sozialistische Staat seine kulturell-erzieherische Funktion und lenkt den Prozeß der kulturellen Entwicklung planmäßig als Teil der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft. Die sozialistische K. zeichnet sich durch ihren humanistischen Ideengehalt aus, der untrennbar mit dem sozialistischen Inhalt verbunden ist. Sie ist ein Ausdruck der neuen Beziehungen der Menschen zueinander, die, von Ausbeutung und Unterdrückung befreit, ihre schöpferischen Fähigkeiten in allen Bereichen der gesellschaftlichen Tätigkeit entfalten können. Die sozialistische K. bildet eine dialektische Einheit von Nationalem und Internationalem, die sich wechselseitig durchdringen. Sie ist eine in ihrem Inhalt und ihrer Entwicklungsrichtung sozialistische, in ihren nationalen Ausdrucksformen mannigfaltige und in ihrem Geist und Charakter internationalistische K. Die Erhöhung des K.niveaus, insbesondere der wissenschaftlichen und technischen Bildung der Werktätigen, ist eine wichtige

Quelle, um den gesellschaftlichen Fortschritt zu beschleunigen. Im Zusammenhang mit der wissenschaftlich-technischen Revolution gewinnt nicht nur die weitere Erhöhung des kulturell-technischen Niveaus der Werktätigen, sondern auch der gesamten Arbeits-K. wachsende Bedeutung für die Höherentwicklung der sozialistischen Produktionsweise. In der DDR wurde im Verlaufe der sozialistischen Entwicklung eine sozialistische National-K. geschaffen, die alles Progressive und Humanistische der deutschen K. fortführt, es mit den kulturellen Traditionen des revolutionären Kampfes der deutschen Arbeiterklasse und den Errungenschaften der internationalen K. verbindet. Die sozialistische National-K. der DDR ist so die rechtmäßige Erbin aller kulturellen Leistungen des deutschen Volkes und führt alle fortschrittlichen, humanistischen Traditionen der deutschen K. fort.

Zugleich ist sie ein untrennbarer Bestandteil der internationalen sozialistischen K.; sie entwickelt und bereichert sich in enger Wechselwirkung mit der sozialistischen K. der sozialistischen Staatengemeinschaft, insbesondere der Sowjetunion, nimmt in sich die besten Errungenschaften und Traditionen der internationalen sozialistischen K. auf und wirkt ihrerseits auf die Entwicklung der sozialistischen K. anderer Länder ein. Im Programm der SED heißt es über die Entwicklung der sozialistischen National-K. in der DDR: »Die entwickelte sozialistische Gesellschaft wird durch eine hohe geistige Kultur gekennzeichnet. Das persönliche Bedürfnis nach künstlerischem und ästhetischem Genuß verbindet sich immer mehr mit der schöpferischen Entfaltung der eigenen künstlerischen Fähigkeiten... Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands unterstützt alle Bemühungen, die auf das Aufblühen